



**Zwischenbericht zum 31.12.2016
Vorläufiger Jahresabschlussbericht**

Zwischenbericht zum 31.12.2016**Seite**

| | |
|---------------------------------------|---------|
| 1. Vorbericht | 3 - 7 |
| 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 | 7 - 11 |
| 3. Investitionsentwicklung 2016 | 12 - 13 |

| | |
|------------|---|
| Anlage 1: | KulturStadtLev – Erfolgsplan 2016 |
| Anlage 2: | KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 31.12.2016 |
| Anlagen 3: | Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben |
| a: | Entleihungen Bibliothek nach Standorten |
| b: | Entleihungen Bibliothek nach Kategorien |
| c: | Internetnutzung Bibliothek |
| d: | Besucher Museum Morsbroich |
| e: | Auslastung Gartensaal Museum |
| f: | Archiv |
| g: | Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM |
| h: | Belegung Räume Forum |
| i: | Veranstaltungen der Musikschule |
| j: | Schülerzahlen der Musikschule |
| k: | Volkshochschule |

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2016 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 200.250 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 814.300 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 120.500 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 894.050 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der allgemeine Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 im Jahr 2016 und den darauf folgenden Jahren bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen. Im Jahr 2016 ergibt sich die Kürzung aus folgenden Positionen:

| Wirtschaftsplan 2016 | | |
|-----------------------------|---|------------------|
| Teilbetrieb | Bezeichnung | Kürzung |
| 411 - Stadtbibliothek | Medienanschaffung Bibliothek | 61.400 |
| 412 - Museum | Ausstellungsaufwand | 50.000 |
| 415 - Kulturbüro | Aufwand eigene Veranstaltungen | 55.000 |
| | Veranstaltungen im Stadtgebiet | 45.000 |
| | Zuschuss Jazztage | 55.600 |
| | Zuschuss Westdeutsche Sinfonia Leverkusen | 10.000 |
| 416 - FORUM | Aufwand eigene Veranstaltungen | 603.000 |
| 417 - Musikschule | Honorare | 120.000 |
| Summe | | 1.000.000 |

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

Im Wirtschaftsplan 2016 sind die betroffenen Maßnahmen mit „XX“ gekennzeichnet. Die KSL ist berechtigt, diese im Rahmen der Bewirtschaftung des Wirtschaftsplanes 2016 unterjährig insoweit zu erhöhen, wie Erträge aus Unterstützungsleistungen Dritter im Laufe des Jahres 2016 kassenwirksam vereinnahmt werden bzw. in 2015 bereits für 2016 vereinnahmt worden sind oder entsprechende vertragliche Zusicherungen vorliegen.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern. Unabhängig davon wurde eine externe Unternehmensberatung beauftragt, um Optimierungspotentiale zum Abbau der strukturellen Unterfinanzierung bei der KSL zu identifizieren. Die Ergebnisse liegen inzwischen vor und bedürfen einer Bewertung durch die Verwaltung sowie entsprechender politischer Beschlüsse. Bis die Umsetzung möglicher Maßnahmen oder ggf. alternativer Finanzierungsmodelle in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken. Im Jahr 2015 wurde der entstandene Fehlbetrag in Höhe von 87.400 € aufgrund verschiedener Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen mehr als kompensiert, so dass das Jahresergebnis gegenüber der Planung dennoch verbessert werden konnte.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden die Drittmittel nicht mehr wie bisher bedarfsgerecht ab dem 2. Quartal, sondern erst mit dem Jahresabschluss bereitgestellt. Die Verbuchung erfolgte zentral beim Büro Betriebsleitung. Für 2016 wird mit Drittmitteln in Höhe von insgesamt 630.000 € gerechnet, davon erhält die KSL unmittelbar 575.000 €, während insgesamt 55.000 € direkt an die Westdeutsche Sinfonia Leverkusen und die Jazztage gehen. Nach derzeitiger Schätzung werden auf den Kürzungspositionen voraussichtlich insgesamt 856.350 € verausgabt; bei KSL-internen Drittmitteln von 575.000 € ergibt sich daher eine Deckungslücke in Höhe von 281.350 €, die das Defizit entsprechend erhöht.

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Aus dem Etat „Kleine Investitionsmaßnahmen“ des Stadtbezirks II erhielt die KSL folgende Mittel:

- 1.500 €/konsumtiv (Sanierung bzw. Erneuerung der Galerietür am nördlichen Eingangsbereich des Künstlerbunkers)

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bei den Erträgen wird insgesamt mit Mehreinnahmen von 380.050 € (+8,4 %) gerechnet (ohne Drittmittel).

Mit Bescheid vom 30.06.2016 hat die Bezirksregierung Köln den städtischen Haushalt 2016 unter Auflagen genehmigt. Gleichzeitig hat der Stadtkämmerer verfügt, dass trotz der Genehmigung Mittelbindungen, die bisher nach § 82 GO NRW unzulässig waren und nunmehr haushaltsrechtlich grundsätzlich möglich wären, nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Kämmerers zu veranlassen sind. Die Teilbetriebe der KSL wurden umgehend informiert und verpflichtet, analog des Verfahrens für die Kernverwaltung alle nicht unabweisbaren Maßnahmen der Betriebsleitung zur Freigabe vorzulegen.

Bis zum 31.12.2016 wurden 87,8 % der Planansätze ausgeschöpft (ohne Kürzungspositionen). Im Rahmen des Jahresabschlusses kommen unter anderem die nicht liquiden Buchungen für die Abschreibungen, Personalrückstellungen und KSL-internen Verrechnungen noch hinzu. Zum Jahresende werden um 748.200 € höhere Ausgaben prognostiziert, die bei den Teilbetrieben erläutert werden. Ein nicht etatisierter Sonderposten VHS in Höhe von 3.250 € wirkt sich ergebnisverbessernd aus (744.950 €). Bei vollständiger Kompensation der Kürzungspositionen von insgesamt 856.350 € wären es um 108.150 € geringere Ausgaben gewesen.

Das liquide Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt erhöhen/verringern:

| | | | |
|------------------|---------------|--------------|---------------|
| OHNE Drittmittel | von 200.250 € | um 364.900 € | auf 565.150 € |
|------------------|---------------|--------------|---------------|

Das liquide Defizit wird mit den zur Verfügung gestellten Drittmitteln wie folgt zum **Überschuss**:

| | | | |
|--|---------------|--------------|--------------------|
| MIT Drittmitteln IST (KSL-intern 575.000 €) | von 200.250 € | um 210.100 € | auf 9.850 € |
|--|---------------|--------------|--------------------|

Das liquide Defizit würde wie folgt zum **Überschuss**, wenn wie bisher Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stünden:

| | | | |
|---|---------------|--------------|----------------------|
| MIT Drittmitteln SOLL (KSL-intern nach tatsächlichem Bedarf 856.350 €) | von 200.250 € | um 491.450 € | auf 291.200 € |
|---|---------------|--------------|----------------------|

Das handelsrechtliche Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt erhöhen/verringern:

| | | | |
|--|---------------|--------------|-----------------|
| OHNE Drittmittel | von 894.050 € | um 364.900 € | auf 1.258.950 € |
| MIT Drittmitteln IST (KSL-intern 575.000 €) | von 894.050 € | um 210.100 € | auf 683.950 € |

Das handelsrechtliche Defizit würde sich wie folgt **verringern**, wenn wie bisher Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stünden:

MIT Drittmitteln SOLL von 894.050 € um 491.450 € auf **402.600 €**
(KSL-intern nach tatsächlichem Bedarf 856.350 €)

Einzel Erläuterungen erfolgen bei den Teilbetrieben.

Am 29.04.2016 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 28.02.2018 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

- ab 01.03.2016 plus 2,4 %, für Auszubildende pauschal 35 €
- ab 01.02.2017 plus 2,35 %, für Auszubildende pauschal 30 €

Zwischen den Beamtenverbänden und der Landesregierung konnte 2015 eine Einigung dahingehend erzielt werden, dass das aktuelle Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen wird, allerdings mit einer zeitlichen Verzögerung von drei Monaten:

- ab 01.06.2015 plus 2,1 %
- ab 01.08.2016 plus 2,3 %, mindestens 75 € monatlich
- Anwärter und Anwärterinnen plus 30 € monatlich und ein zusätzlicher Urlaubstag

Außerdem hat die Landesregierung bereits jetzt die inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses in 2017 zugesagt - ebenfalls mit einer Verschiebung um drei Monate.

Von mehreren deutschen Verwaltungsgerichten sowie vom Europäischen Gerichtshof (EuGH) wurde 2014 geprüft, ob die Bemessung des Grundgehaltes für Beamte nach Besoldungsdienstalter und ein darauf aufbauendes Überleitungsrecht mit Besitzstandswahrung und entsprechender Überleitung des bis dahin erworbenen Grundgehaltes in das neue Recht eine Altersdiskriminierung darstellt. Laut Urteil des EuGH vom 19.06.2014 verstößt das Überleitungsrecht nicht gegen europäisches Recht. Das Bundesverwaltungsgericht hat aber am 30.10.2014 entschieden, dass Beamte unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Entschädigung wegen Verletzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) haben. Ob dies auch Signalwirkung für NRW entfaltet, weil zwischen dem Inkrafttreten des AGG 2006 und der Überleitung in das unionsrechts-konforme neue Besoldungsrecht Mitte 2013 der Tatbestand der Altersdiskriminierung gegeben war, ist nach wie vor nicht abschließend geklärt. Für die möglichen Entschädigungszahlungen verbleibt weiterhin eine Rückstellung von 42.500 €.

Bei den Personalkosten insgesamt werden einschließlich Elternzeit, Renteneintritt und Ende der Gehaltsfortzahlung bei Erkrankung aktuell Einsparungen von 235.250 € prognostiziert.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2016.

Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehl Betrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 82 auf 161 verringert.

Chancen:

Im „Integrierten Handlungskonzept Wiesdorf“ wird die Bedeutung der KSL-Einrichtungen Forum, Musikschule, Stadtbibliothek und VHS herausgestellt. Perspektivisch sollen alle Angebote aus den Bereichen Integration, Sport, Kultur und Bildung im Quartier eine Stärkung erfahren, um die Qualität für die Nutzer, aber auch für das Leben in der Innenstadt weiter zu verbessern.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung

Die Erträge des Büros Betriebsleitung bestehen überwiegend aus betriebsinternen Verrechnungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen, die erst mit dem endgültigen Jahresabschluss 2016 verbucht werden. Für die Handwerkerleistungen werden geringere Erstattungen erfolgen (./.6.000 €), während die umgelegten Kosten für die Teileigentümergeinschaft Forum höher ausfallen (+13.400 €). Zum Jahresende werden daher Mehrerträge von 7.400 € erwartet, außerdem werden die Drittmittel in Höhe von 575.000 € hier verbucht.

Bei den Aufwendungen wurden bisher 93,4 % verausgabt, da die Umbuchung der betriebsinternen Verrechnungen erst Ende 2016 erfolgt. Neben diversen kleineren Beträgen (gesamt ./.50 €) werden nennenswerte Einsparungen erwartet im Bereich EDV (./.14.800 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (./.1.750 €), Fortbildung (./.1.600 €), Zinsaufwand (./.1.500 €), Versicherungsbeiträge (./.1.250 €), Kfz-Kosten (./.650 €) sowie Inanspruchnahme Kernverwaltung (./.2.000 €) und TBL (./.500 €), höhere Kosten dagegen bei Reisekosten (+500 €) und Personalaufwand (+6.550 €). Der Aufwand insgesamt verringert sich daher voraussichtlich um 17.050 €.

Der für das Büro Betriebsleitung veranschlagte Zuschussbedarf wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 599.450 € (./.62,6 %) verringern, ohne Drittmittel um 24.450 € (./.2,6 %).

2.2 FORUM

Bisher konnten 86,7 % der ursprünglich veranschlagten Erträge vereinnahmt werden.

Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 108.350 € gerechnet, insbesondere bei den Theaterentgelten (+48.000 €). Hierin enthalten sind auch die Zusatzentgelte für die Westdeutsche Sinfonia Leverkusen (WSL), die im Teilbetrieb FORUM eingenommen werden, aber vom Kulturbüro neben der Kulturförderung von 5.000 € als zusätzlicher Zuschuss an die WSL ausgezahlt werden (gesamt 23.850 €). Weitere Mehreinnahmen werden erwartet bei Pachterlöse (+31.550 €), Vermietungen (+24.800 €), Garderobengeld (+13.000 €), Erstattung Teileigentümergeinschaft (+6.150 €) und interne Raummieten (+4.600 €). Geringere Einnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (./19.750 €) prognostiziert.

Verglichen mit dem Planansatz wird mit um 494.550 € höheren Aufwendungen gerechnet. Für die Kürzungsposition „Aufwand eigene Veranstaltungen“ werden Ausgaben in Höhe von 562.400 € prognostiziert, die bisher durch Drittmittel kompensiert werden konnten. Weitere Mehrkosten fallen an für Hilfs- und Betriebsstoffe (+11.050 €), Instandhaltung und Wartung (+9.750 €), Fortbildung (+1.700 €), übrige betriebliche Aufwendungen (+1.050 €), Grundsteuer (+450 €) und weitere kleinere Posten (gesamt +50 €). Geringere Aufwendungen werden prognostiziert für Personalkosten (./23.950 €), Teileigentümergeinschaft (./9.950 €), EDV (./9.600 €), Energieaufwand (./30.650 €), Werbe- und Druckkosten (./4.450 €), Aufwand Vermietungen (./2.500 €), bezogene Leistungen (./2.250 €), Brandwachen (./1.300 €), Versicherungsbeiträge (./1.050 €), Ticketverkauf (./3.000 €), Mitgliedsbeiträge (./1.800 €), Post- und Fernmeldegebühren (./950 €) und Dienst- und Schutzkleidung (./450 €).

Der Zuschussbedarf des Teilbetriebes FORUM wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 386.200 € erhöhen (+17,4 %). Bei vollständiger Kompensation der Kürzungsposition durch Drittmittel würde er sich um 176.200 € verringern (./7,9%).

2.3 Kulturbüro

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge des Kulturbüros konnten bisher zu 95,5 % vereinnahmt werden. Zum Jahresende wird mit Wenigereinnahmen von 8.650 € gerechnet. Geringeren Erträgen beim Morsbroicher Sommer (./8.750 €), den Entgelten Jugendkunstgruppen (./1.750 €) und der Projektförderung (./4.500 €) stehen Mehreinnahmen beim Jahreszuschuss Jugendkunstgruppen (+3.900 €) und den sonstigen betrieblichen Erträgen (+2.450 €) gegenüber.

Der Aufwand insgesamt erhöht sich voraussichtlich um 61.050 €. Davon entfallen unter anderem 19.750 € auf die Kürzungsposition „Aufwand eigene Veranstaltungen“, 41.500 € auf die Position „Veranstaltungen im Stadtgebiet“ und 5.000 € auf die Position „Kulturförderung“, die bisher durch Drittmittel kompensiert werden konnten. Weitere Mehraufwendungen für Instandhaltung und Wartung (+7.900 €), Projektaufwand (+6.950 €), Mietaufwand (+5.250 €), Mitgliedsbeiträge (+1.450 €) Hilfs- und Betriebsstoffe (+800 €) und Fortbildung (+650 €) stehen Einsparungen gegenüber bei Personalkosten (./14.050 €), sonstiger betrieblicher Aufwand (./10.300 €), Weiterleitung Projektmittel (./7.300 €), Honorare (./6.850 €), EDV (./2.750 €), Energie (./2.450 €), Stadtdruckerei (./2.050 €), Porto und Telefon (./1.450 €), Sachaufwand Jugendkunstgruppen (./1.200 €), sonstige Zuschüsse (./950 €), Ticketverkauf (./900 €), interne Dienstleistungen (./700 €), Gebühren (./550 €) und weitere kleinere Beträge (gesamt ./550 €).

Mehraufwendungen entstehen außerdem für die Westdeutsche Sinfonia Leverkusen (WSL), für die im Teilbetrieb FORUM zusätzliche Theaterentgelte eingenommen werden, die wiederum vom Kulturbüro neben der Kulturförderung von 5.000 € als zusätzlicher Zuschuss an die WSL ausgezahlt werden (+23.850 €).

Am Künstlerbunker wurden auch in 2016 keine Sanierungsmaßnahmen an der Nord- und Westfassade durchgeführt. Die geplanten Arbeiten wurden weiter verschoben. Die Verkehrssicherheit wird durch das angebrachte Schutznetz auch weiterhin gewährleistet.

Der Zuschussbedarf des Kulturbüros erhöht sich nach der aktuellen Prognose um 69.700 € (+15,3 %). Bei vollständiger Kompensation der Kürzungspositionen durch Drittmittel (dann Erhöhung um 3.450 €) und ohne Berücksichtigung der Zusatzentgelte WSL würde er sich um 20.400 € verringern (/./4,5 %).

2.4 Bibliothek

Bisher wurden 78,3 % der ursprünglich veranschlagten Erträge vereinnahmt. Bei den Bibliotheksentgelten werden Mindereinnahmen in Höhe von 25.550 € prognostiziert. Um 24.450 € geringere Einnahmen bei den sonstigen Erträgen werden zum Teil kompensiert durch nicht etatisierte Zuweisungen Landschaftsverband (+3.450 €). Die Gesamterträge werden voraussichtlich um 46.550 € unter der Planung bleiben.

Die Personalkosten verringern sich voraussichtlich um 145.200 €. Weitere Einsparungen werden erwartet bei EDV (/./14.300 €), interne Dienstleistungen (/./3.550 €), Post- und Fernmeldegebühren (/./750 €), Mitgliedsbeiträge (/./650 €), Instandhaltung und Wartung (/./600 €) sowie bei weiteren kleineren Posten (gesamt /./2.100 €). Mehraufwendungen entstehen bei den Inanspruchnahmen Stadtdruckerei (+650 €) und JSL (+600 €). Unter Berücksichtigung des Mehraufwandes bei der Kürzungsposition „Medienanschaffungen“ in Höhe von 58.100 €, der bisher durch Drittmittel kompensiert werden konnte, werden die Aufwendungen um 107.800 € unter der Planung liegen.

Der Zuschussbedarf der Bibliothek wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 61.250 € vermindern (/./3,2 %). Bei vollständiger Kompensation der Kürzungsposition durch Drittmittel würde er sich um 119.350 € verringern (/./6,3%).

2.5 Museum

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge konnten zu 118,6 % vereinnahmt werden. Die nicht liquiden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (81.800 €) werden erst mit dem Jahresabschluss gebucht.

Zum Jahresende werden Mehreinnahmen von 39.400 € bei den Eintrittsgeldern, 2.850 € bei den sonstigen Umsätzen sowie 3.100 € bei den übrigen Erträgen prognostiziert. Geringer werden voraussichtlich die Miet- und Pächterlöse (/./14.450 €) ausfallen, so dass insgesamt mit Mehreinnahmen von 30.900 € gerechnet wird.

Bei den Aufwendungen wird mit Mehrkosten gegenüber dem Planansatz in Höhe von 62.000 € gerechnet. Die Kürzungsposition Ausstellungsaufwand erhöht sich um 49.600 €, für die bisher Drittmittel zur Verfügung standen. Weiteren Mehrkosten bei Personalaufwand (+33.200 €), Inanspruchnahme JSL (+18.900 €),

Honorare (+5.600 €), Bewachung (+4.650 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (+2.700 €), Hilfs- und Betriebsstoffe (+1.400 €), Post- und Fernmeldegebühren (+700 €) und weiteren kleineren Posten (gesamt +550 €) stehen Einsparungen bei Versicherungsbeiträge (./19.200 €), Energiekosten (./16.200 €), Instandhaltung und Wartung (./12.800 €), EDV (./2.700 €), interne Dienstleistungen (./2.100 €), Inanspruchnahme Stadtdruckerei (./1.100 €), Dienst- und Schutzkleidung (./650 €) und Fortbildung (./550 €) gegenüber.

Der Zuschussbedarf des Museums wird sich gegenüber der Planung zum Jahresende voraussichtlich um 31.100 € erhöhen (+2,7 %). Bei vollständiger Kompensation der Kürzungsposition durch Drittmittel würde er sich um 18.500 € verringern (./1,6%).

2.6 Volkshochschule

Bisher konnten 125,4 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die geplanten Erträge werden um 243.700 € höher ausfallen, zusätzlich wurden für ein integratives Kinoprojekt außerordentlich 20.000 € an Sponsoringgeldern zur Verfügung gestellt. Bei den geplanten Erträgen werden Mehreinnahmen erwartet bei Entgelte (+150.900 €), stadtinterne Schulungen (+31.100 €), Zuweisungen des Landes (+27.100 €), sonstige betriebliche Erträge (+18.950 €), Fördermittel (+7.900 €) sowie beim Bildungsscheckverfahren (+7.750 €).

Die Aufwendungen werden sich gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um 107.050 € erhöhen. Hier stehen Einsparungen bei Personalkosten (./40.800 €), EDV (./21.100 €), interne Dienstleistungen (./2.100 €), Bürobedarf (./1.500 €), Fortbildung (./1.450 €), Reisekosten (./1.300 €) und Post- und Fernmeldegebühren (./1.300 €) höheren Ausgaben bei Sach- (+13.600 €) und Mietaufwand (+5.350 €), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+2.250 €) sowie Unterhaltsreinigung (+1.000 €) gegenüber. Diverse kleinere Posten (gesamt ./1.450 €) sowie eine nicht etatisierte Auflösung von Sonderposten (./3.250 €) wirken sich ergebnisverbessernd aus. Höhere Honorarzah- lungen (+155.850 €) sind gegenfinanziert durch Mehreinnahmen bei den Entgelten und Fördermitteln.

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule wird sich nach der derzeitigen Prognose zum Jahresende gegenüber der Planung um 159.900 € verringern (./16,4 %).

2.7 Archiv

Die geplanten Erträge des Archivs konnten bisher zu 100,6 % vereinnahmt werden, zum Jahresende wird voraussichtlich ein Mehrertrag von 2.150 € erzielt.

Bei den Aufwendungen wird mit geringeren Ausgaben von 17.000 € gerechnet. Höherer Personal- (+17.400 €) und Sachaufwand (+1.400 €) steht geringeren Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen (./7.600 €), Instandhaltung (./7.200 €), internen Mietaufwand (./6.150 €), EDV (./5.100 €), Energie (./4.600 €), Inanspruchnahme Stadtdruckerei (./1.400 €), interne Dienstleistungen (./900 €), Inanspruchnahme JSL (./800 €), Hilfs- und Betriebsstoffe (./750 €) und für weitere kleinere Posten (gesamt ./1.300 €) gegenüber.

Der Zuschussbedarf des Archivs wird sich zum Jahresende voraussichtlich um 19.150 € verringern (./3,8 %).

2.8 Musikschule

Bisher konnten 98,8 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Zum Jahresende wird nach derzeitiger Prognose mit um 22.750 € höheren Einnahmen gerechnet. Mehreinnahmen bei Zuweisungen des Landes (+8.150 €), sonstige Erträge (+14.600 €), eigene Veranstaltungen (+2.500 €) und Mieterlöse (+4.400 €) stehen geringeren Einnahmen aus Unterrichtsentgelten (./19.350 €) und Instrumentenmiete (./150 €) gegenüber. Zusätzliche Einnahmen für Musikfreizeiten (+12.600 €) erhöhen den Aufwand entsprechend.

Bei den Aufwendungen ergeben sich gegenüber dem ursprünglichen Planansatz voraussichtlich Mehrausgaben in Höhe von 165.400 €. Für den Mehraufwand bei der Kürzungsposition „Honorare“ (+235.300 €) können 120.000 € nicht mehr wie bisher aus Drittmitteln bereitgestellt werden. Mit höheren Ausgaben wird außerdem gerechnet bei Aufwand eigene Veranstaltungen (+16.750 €, u.a. Musikfreizeiten), externer Hausmeisterdienst (+15.700 €), sonstige bezogene Leistungen (+5.950 €), Unterhaltsreinigung (+2.250 €), Inanspruchnahme Stadtdruckerei (+1.800 €), Hilfs- und Betriebsstoffe (+1.500 €) und Forderungsverluste (+1.550 €).

Nennenswerte Einsparungen ergeben sich bei Personalaufwand (./68.400 €), interne Handwerker- (./11.800 €) und andere Dienstleistungen (./6.950 €), Beitrag Unfallkasse (./3.950 €), EDV (./6.350 €), Energiekosten (./4.200 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (./2.650 €), Grünflächenpflege (./1.900 €), Porto und Telefon (./1.550 €), Reisekosten (./1.800 €), Brandwache (./1.000 €), Mitgliedsbeiträge (./950 €), Mietaufwand (./950 €), Betriebsbedarf (./800 €), Sachaufwand (./700 €), Gebühren (./600 €) und bei weiteren kleineren Posten (gesamt ./850 €).

Der Zuschussbedarf der Musikschule wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 142.650 € erhöhen (+8,9 %). Bei vollständiger Kompensation der Kürzungsposition durch Drittmittel würde er sich um 22.650 € erhöhen (+1,4%).

3. Investitionsentwicklung 2016

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 31.12.2016 aus dem Girokonto finanziert:

| Teilbetrieb | Maßnahme | Vermögensplan 2016 | 31.12.2016 |
|-------------|---|--------------------|-------------|
| FORUM | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 10.000 € | 4.658,78 € |
| FORUM | Anschaffung von 2 Mischpulten | 60.000 € | 54.246,69 € |
| FORUM | LED-Horizontgerüst | 16.000 € | 15.050,36 € |
| FORUM | Besucherleitsystem | 20.000 € | 18.946,16 € |
| FORUM | Funkgeräte (8 Stück) | 5.600 € | 3.668,53 € |
| Kulturbüro | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 2.000 € | 357,20 € |
| Kulturbüro | Ersatzbeschaffung von 120 Stühlen für den Morsbroicher Sommer | 2.200 € | 0,00 € |
| Bibliothek | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 4.000 € | 5.567,07 € |
| Bibliothek | Möblierung von Lernarbeitsplätzen/Trennwände | 10.000 € | 5.914,58 € |
| Museum | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 5.000 € | 2.117,84 € |
| Museum | Ersatzbeschaffung Luftbe- und entfeuchter | 5.000 € | 0,00 € |
| Museum | Erweiterung Rednerpult | 5.000 € | 0,00 € |
| Museum | Ersatzbeschaffung Mobiliar Gartensaal | 5.000 € | 2.706,96 € |

| Teilbetrieb | Maßnahme | Vermögensplan 2016 | 31.12.2016 |
|----------------------|--|----------------------------|---------------------|
| Museum | Erwerb von Kunstgegenständen zum Ausbau der Sammlung | 0 € | 0,00 € |
| VHS | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 3.000 € | 3.187,42 € |
| VHS | Erneuerung defekter Medien | 2.500 € | 2.872,49 € |
| VHS | Ersatzbeschaffungen Computerstudio | 3.000 € | 1.399,38 € |
| VHS | Anschaffung von 2 digitalen Tafeln für die Klassenräume | 10.000 € | 10.968,23 € |
| VHS | Beschaffung von 13 Laptops für das Computerstudio | 20.000 € | 19.820,65 € |
| VHS | Ausstattung Außenstelle Schulabschlüsse mit Laptops | 20.000 € | 9.325,44 € |
| Archiv | Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung | 2.000 € | 201,75 € |
| Musikschule | Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung | 20.000 € | 18.967,34 € |
| Büro Betriebsleitung | Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb | 30.000 € | 2.252,50 € |
| | 2016 gesamt: | 260.300 € | 182.229,37 € |
| Teilbetrieb | Maßnahme | Aus 2015 übertragen | 31.12.2016 |
| FORUM | Beseitigung TÜV-Mängel am Orchestergraben im Großen Saal | 21.422 € | 25.700,89 € |
| Musikschule | Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung | 11.440 € | 11.440,00 € |
| | Übertragung 2015 gesamt: | 32.862 € | 37.140,89 € |
| | 2016 + 2015 gesamt: | 293.162 € | 219.370,26 € |

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2016

| | Büro BL | FORUM | Kulturbüro | Bibliothek | Museum | VHS | Archiv | Musikschule | Gesamt |
|---|---------------------|----------------------|--------------------|----------------------|----------------------|---------------------|--|----------------------|----------------------|
| Umsatzerlöse | 0,00 | 770.000,00 | 72.300,00 | 192.400,00 | 65.000,00 | 628.500,00 | 5.100,00 | 917.300,00 | 2.650.600,00 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 165.850,00 | 359.700,00 | 139.800,00 | 32.100,00 | 83.350,00 | 621.500,00 | 319.900,00 | 166.200,00 | 1.888.400,00 |
| Gesamtsumme der Erträge | 165.850,00 | 1.129.700,00 | 212.100,00 | 224.500,00 | 148.350,00 | 1.250.000,00 | 325.000,00 | 1.083.500,00 | 4.539.000,00 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 150,00 | 411.600,00 | 110.200,00 | 67.800,00 | 150.900,00 | 30.300,00 | 21.300,00 | 109.600,00 | 901.850,00 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 223.650,00 | 187.000,00 | 82.800,00 | 47.200,00 | 106.500,00 | 499.550,00 | 13.200,00 | 127.150,00 | 1.287.050,00 |
| Personalaufwand | 744.800,00 | 1.424.100,00 | 248.100,00 | 1.389.650,00 | 705.350,00 | 1.170.000,00 | 461.800,00 | 2.133.800,00 | 8.277.600,00 |
| Sonst.betriebliche Aufwendungen | 150.300,00 | 842.100,00 | 227.450,00 | 586.750,00 | 246.650,00 | 523.200,00 | 311.650,00 | 263.550,00 | 3.151.650,00 |
| Abschreibungen | 1.000,00 | 476.200,00 | 23.300,00 | 31.800,00 | 162.800,00 | 1.500,00 | 20.800,00 | 61.900,00 | 779.300,00 |
| Gesamtsumme Aufwand | 1.119.900,00 | 3.341.000,00 | 691.850,00 | 2.123.200,00 | 1.372.200,00 | 2.224.550,00 | 828.750,00 | 2.696.000,00 | 14.397.450,00 |
| Operatives Ergebnis | -954.050,00 | -2.211.300,00 | -479.750,00 | -1.898.700,00 | -1.223.850,00 | -974.550,00 | -503.750,00 | -1.612.500,00 | -9.858.450,00 |
| Zinsen | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 |
| Steuern | 100,00 | 5.500,00 | 0,00 | 0,00 | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 300,00 | 9.900,00 |
| Auflösung Sonderposten | 0,00 | 0,00 | -24.750,00 | -12.600,00 | -81.800,00 | 0,00 | -150,00 | -1.200,00 | -120.500,00 |
| Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung | -958.150,00 | -2.216.800,00 | -455.000,00 | -1.886.100,00 | -1.146.050,00 | -974.550,00 | -503.600,00 | -1.611.600,00 | -9.751.850,00 |
| | | | | | | | Allg. Zuschuss der Kernverwaltung | | 8.550.700,00 |
| | | | | | | | Zuschuss Pensionsumlage | | 307.100,00 |
| | | | | | | | Handelsrechtliches Ergebnis | | -894.050,00 |
| | | | | | | | + nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen | | 106.800,00 |
| | | | | | | | + nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen | | 672.500,00 |
| | | | | | | | ./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten | | -120.500,00 |
| | | | | | | | + Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit | | 35.000,00 |
| | | | | | | | Liquides Ergebnis | | -200.250,00 |

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 31.12.2016

| | Büro Betriebsleitung | | | FORUM | | | Kulturbüro | | | Bibliothek | | | GesamtPlan | | |
|--|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 |
| Umsatzerlöse | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 770.000,00 | 772.954,10 | 855.800,00 | 72.300,00 | 60.931,05 | 61.800,00 | 192.400,00 | 158.846,03 | 166.850,00 | 2.650.600,00 | 2.886.847,10 | 2.927.750,00 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 165.850,00 | 19.211,36 | 173.250,00 | 359.700,00 | 206.009,09 | 382.250,00 | 139.800,00 | 141.641,08 | 141.650,00 | 32.100,00 | 17.000,86 | 11.100,00 | 1.888.400,00 | 1.630.139,92 | 1.991.300,00 |
| Zuwendungen Dritter 2012-2018 | 0,00 | 575.000,49 | 575.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 575.000,49 | 575.000,00 |
| Gesamtsumme der Erträge | 165.850,00 | 594.211,85 | 748.250,00 | 1.129.700,00 | 978.963,19 | 1.238.050,00 | 212.100,00 | 202.572,13 | 203.450,00 | 224.500,00 | 175.846,89 | 177.950,00 | 4.539.000,00 | 5.091.987,51 | 5.494.050,00 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 150,00 | 181,10 | 200,00 | 411.600,00 | 833.609,86 | 950.500,00 | 110.200,00 | 127.777,60 | 133.300,00 | 67.800,00 | 124.537,57 | 125.600,00 | 901.850,00 | 1.432.915,76 | 1.577.750,00 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 223.650,00 | 221.119,68 | 221.150,00 | 187.000,00 | 181.768,69 | 184.750,00 | 82.800,00 | 71.890,23 | 73.800,00 | 47.200,00 | 45.905,39 | 43.800,00 | 1.287.050,00 | 1.622.727,95 | 1.678.700,00 |
| Personalaufwand | 744.800,00 | 743.914,62 | 751.350,00 | 1.424.100,00 | 1.388.390,70 | 1.400.150,00 | 248.100,00 | 229.956,12 | 234.050,00 | 1.389.650,00 | 1.201.373,02 | 1.244.450,00 | 8.277.600,00 | 7.888.838,42 | 8.042.350,00 |
| Sonst. betriebliche Aufwendungen | 150.300,00 | 81.784,05 | 130.650,00 | 842.100,00 | 659.589,66 | 823.500,00 | 227.450,00 | 235.113,99 | 288.450,00 | 586.750,00 | 563.132,06 | 569.750,00 | 3.151.650,00 | 2.551.495,44 | 3.068.400,00 |
| Abschreibungen | 1.000,00 | 0,00 | 1.000,00 | 476.200,00 | 0,00 | 476.200,00 | 23.300,00 | 0,00 | 23.300,00 | 31.800,00 | 0,00 | 31.800,00 | 779.300,00 | 0,00 | 779.300,00 |
| Gesamtsumme Aufwand | 1.119.900,00 | 1.046.999,45 | 1.104.350,00 | 3.341.000,00 | 3.063.358,91 | 3.835.100,00 | 691.850,00 | 664.737,94 | 752.900,00 | 2.123.200,00 | 1.934.948,04 | 2.015.400,00 | 14.397.450,00 | 13.495.977,57 | 15.146.500,00 |
| Operatives Ergebnis | -954.050,00 | -452.787,60 | -356.100,00 | -2.211.300,00 | -2.084.395,72 | -2.597.050,00 | -479.750,00 | -462.165,81 | -549.450,00 | -1.898.700,00 | -1.759.101,15 | -1.837.450,00 | -9.858.450,00 | -8.403.990,06 | -9.652.450,00 |
| Zinsen | 4.000,00 | 2.360,75 | 2.500,00 | | | | | | | | | | 4.000,00 | 2.360,75 | 2.500,00 |
| Steuern | 100,00 | 94,00 | 100,00 | 5.500,00 | 0,00 | 5.950,00 | | | | | | | 9.900,00 | 4.581,60 | 10.550,00 |
| Auflösung Sonderposten | | 0,00 | 0,00 | | | | -24.750,00 | 0,00 | -24.750,00 | -12.600,00 | 0,00 | -12.600,00 | -120.500,00 | 0,00 | -123.750,00 |
| Ergebnis vor Zuschuss | -958.150,00 | -455.242,35 | -358.700,00 | -2.216.800,00 | -2.084.395,72 | -2.603.000,00 | -455.000,00 | -462.165,81 | -524.700,00 | -1.886.100,00 | -1.759.101,15 | -1.824.850,00 | -9.751.850,00 | -8.410.932,41 | -9.541.750,00 |

| | Museum | | | VHS | | | Archiv | | | Musikschule | | | 8.550.700,00 | 307.100,00 | 8.550.700,00 | 307.100,00 | Allg. Zuschuss der Kernverwaltung Zuschuss Pensionsumlage |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------|------------|--------------|--|--|
| | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | Plan 2016 | Ist 31.12.2016 | Prognose 2016 | | | | | |
| Umsatzerlöse | 65.000,00 | 103.968,06 | 107.250,00 | 628.500,00 | 872.551,20 | 818.250,00 | 5.100,00 | 4.748,25 | 4.900,00 | 917.300,00 | 912.848,41 | 912.900,00 | -894.050,00 | | -683.950,00 | handelsrechtliches Ergebnis | |
| Sonstige betriebliche Erträge | 83.350,00 | 71.937,52 | 72.000,00 | 621.500,00 | 694.334,75 | 695.450,00 | 319.900,00 | 322.259,00 | 322.250,00 | 166.200,00 | 157.746,26 | 193.350,00 | 106.800,00 | | 106.800,00 | nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen | |
| Zuwendungen Dritter 2012-2018 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 672.500,00 | | 672.500,00 | nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen | |
| Gesamtsumme der Erträge | 148.350,00 | 175.905,58 | 179.250,00 | 1.250.000,00 | 1.566.885,95 | 1.513.700,00 | 325.000,00 | 327.007,25 | 327.150,00 | 1.083.500,00 | 1.070.594,67 | 1.106.250,00 | -120.500,00 | | -120.500,00 | nicht liquide Auflösung von Sonderposten | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 150.900,00 | 178.730,16 | 186.000,00 | 30.300,00 | 42.342,05 | 43.550,00 | 21.300,00 | 16.990,31 | 17.250,00 | 109.600,00 | 108.747,11 | 121.350,00 | 35.000,00 | | 35.000,00 | Rückstellungen/Entnahmen Urlaub und Altersteilzeitarbeit | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 106.500,00 | 106.353,71 | 127.600,00 | 499.550,00 | 633.507,70 | 653.800,00 | 13.200,00 | 10.026,25 | 10.100,00 | 127.150,00 | 352.156,30 | 363.700,00 | -200.250,00 | | 9.850,00 | liquides Ergebnis | |
| Personalaufwand | 705.350,00 | 739.742,92 | 738.550,00 | 1.170.000,00 | 1.103.849,14 | 1.129.200,00 | 461.800,00 | 468.361,14 | 479.200,00 | 2.133.800,00 | 2.013.250,76 | 2.065.400,00 | | | | | |
| Sonst. betriebliche Aufwendungen | 246.650,00 | 170.425,12 | 219.100,00 | 523.200,00 | 337.855,50 | 503.550,00 | 311.650,00 | 283.319,81 | 284.400,00 | 263.550,00 | 220.275,25 | 249.000,00 | | | | | |
| Abschreibungen | 162.800,00 | 0,00 | 162.800,00 | 1.500,00 | 0,00 | 1.500,00 | 20.800,00 | 0,00 | 20.800,00 | 61.900,00 | 0,00 | 61.900,00 | | | | | |
| Gesamtsumme Aufwand | 1.372.200,00 | 1.195.251,91 | 1.434.050,00 | 2.224.550,00 | 2.117.554,39 | 2.331.600,00 | 828.750,00 | 778.697,51 | 811.750,00 | 2.696.000,00 | 2.694.429,42 | 2.861.350,00 | | | | | |
| Operatives Ergebnis | -1.223.850,00 | -1.019.346,33 | -1.254.800,00 | -974.550,00 | -550.668,44 | -817.900,00 | -503.750,00 | -451.690,26 | -484.600,00 | -1.612.500,00 | -1.623.834,75 | -1.755.100,00 | | | | | |
| Zinsen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Steuern | 4.000,00 | 4.157,27 | 4.150,00 | | | | | | | 300,00 | 330,33 | 350,00 | | | | | |
| Auflösung Sonderposten | -81.800,00 | 0,00 | -81.800,00 | | 0,00 | -3.250,00 | -150,00 | 0,00 | -150,00 | -1.200,00 | 0,00 | -1.200,00 | | | | | |
| Ergebnis vor Zuschuss | -1.146.050,00 | -1.023.503,60 | -1.177.150,00 | -974.550,00 | -550.668,44 | -814.650,00 | -503.600,00 | -451.690,26 | -484.450,00 | -1.611.600,00 | -1.624.165,08 | -1.754.250,00 | | | | | |

Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015* | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Besucher: | | | | | | | | | | |
| Hauptstelle | 29.705 | 30.109 | 26.491 | 27.812 | 24.031 | 28.226 | 28.403 | 29.602 | 108.630 | 115.749 |
| Entleiher: | | | | | | | | | | |
| Opladen | 4.676 | 3.891 | 4.406 | 4.044 | 3.530 | 3.824 | 4.155 | 3.580 | 16.767 | 15.339 |
| Schlebusch | 3.568 | 3.174 | 3.094 | 2.921 | 2.875 | 2.819 | 2.861 | 2.548 | 12.398 | 11.462 |
| Steinbüchel | 579 | 547 | 599 | 585 | 621 | 542 | 574 | 565 | 2.373 | 2.239 |
| Gesamt | 38.528 | 37.721 | 34.590 | 35.362 | 31.057 | 35.411 | 35.993 | 36.295 | 140.168 | 144.789 |

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird erstmals seit dem Zwischenbericht zum 31.03.2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

* im Juli 2015 2 Wochen Schließung Hauptstelle wegen Umgestaltung

Entleihungen - Bibliothek
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015** | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|---------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Hauptstelle | 70.747 | 64.714 | 62.213 | 57.912 | 59.730 | 63.070 | 65.172 | 59.945 | 257.862 | 245.641 |
| Opladen | 10.866 | 10.231 | 10.327 | 10.699 | 9.271 | 9.518 | 10.590 | 9.905 | 41.054 | 40.353 |
| Schlebusch | 10.820 | 10.368 | 9.482 | 9.698 | 10.064 | 7.994 | 9.227 | 8.760 | 39.593 | 36.820 |
| Steinbüchel | 1.491 | 1.439 | 1.404 | 1.452 | 1.410 | 1.523 | 1.364 | 1.479 | 5.669 | 5.893 |
| Hitdorf | 520 | | 480 | | 250 | | 405 | | 1.656 | |
| Onleihe* | 5.051 | 5.756 | 5.217 | 5.930 | 6.258 | 7.215 | 5.564 | 6.812 | 22.090 | 25.713 |
| | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 99.495 | 92.508 | 89.123 | 85.691 | 86.983 | 89.320 | 92.322 | 86.901 | 367.924 | 354.420 |

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

** im Juli 2015 2 Wochen Schließung Hauptstelle wegen Umgestaltung

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016**

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015** | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|---------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Belletristik | 17.548 | 16.634 | 16.614 | 16.483 | 17.226 | 17.776 | 16.973 | 15.858 | 68.361 | 66.751 |
| Sachliteratur | 20.228 | 17.718 | 16.547 | 15.927 | 15.533 | 15.196 | 16.793 | 14.963 | 69.101 | 63.804 |
| Kinder und Jugend | 22.264 | 20.697 | 19.931 | 19.803 | 18.643 | 19.531 | 19.829 | 19.140 | 80.667 | 79.171 |
| Tonträger | 15.389 | 14.514 | 14.346 | 12.956 | 14.047 | 13.881 | 15.022 | 14.038 | 58.804 | 55.389 |
| Videos/DVDs | 12.619 | 10.978 | 10.700 | 9.279 | 9.989 | 10.143 | 12.135 | 10.553 | 45.443 | 40.953 |
| CD-ROMs/DVD-ROMs | 1.449 | 1.379 | 1.217 | 1.145 | 1.205 | 1.158 | 1.346 | 1.120 | 5.217 | 4.802 |
| Spiele | 319 | 311 | 265 | 266 | 195 | 222 | 279 | 229 | 1.058 | 1.028 |
| Zeitschriften-Abos | 4.628 | 4.521 | 4.286 | 3.902 | 3.887 | 4.198 | 4.381 | 4.188 | 17.182 | 16.809 |
| Onleihe* | 5.051 | 5.756 | 5.217 | 5.930 | 6.258 | 7.215 | 5.565 | 6.812 | 22.091 | 25.713 |
| Gesamt | 99.495 | 92.508 | 89.123 | 85.691 | 86.983 | 89.320 | 92.323 | 86.901 | 367.924 | 354.420 |

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

** im Juli 2015 2 Wochen Schließung Hauptstelle wegen Umgestaltung

**Internetnutzung Bibliothek
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016**

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015** | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| mögliche Nutzungsdauer in Std. | 1.528 | 1.488 | 1.412 | 1.508 | 1.362 | 1.622 | 1.504 | 1.572 | 5.806 | 6.190 |
| tatsächl. Belegung in Std. | 460 | 471 | 410 | 521 | 328 | 688 | 481 | 758 | 1.679 | 2.438 |
| Auslastung in % | 30,1 | 31,7 | 29,0 | 34,5 | 24,1 | 42,4 | 32,0 | 48,2 | 28,9 | 39,4 |

** im Juli 2015 2 Wochen Schließung Hauptstelle wegen Umgestaltung

**Besucher Museum Morsbroich
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016**

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015 | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| | | | | | | | | | | |
| Besucher mit Eintritt | 1.029 | 4.675 | 1.815 | 3.671 | 2.316 | 2.546 | 1.181 | 1.728 | 6.341 | 12.620 |
| Besucher ohne Eintritt | 1.954 | 2.850 | 2.925 | 2.241 | 1.026 | 2.017 | 2.732 | 2.541 | 8.637 | 9.649 |
| Schüler | 403 | 175 | 329 | 433 | 239 | 370 | 436 | 424 | 1.407 | 1.402 |
| | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 3.386 | 7.700 | 5.069 | 6.345 | 3.581 | 4.933 | 4.349 | 4.693 | 16.385 | 23.671 |

**Auslastung Gartensaal Museum
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016**

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015 | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| | | | | | | | | | | |
| Privat | 8 | 4 | 18 | 12 | 18 | 29 | 12 | 26 | 56 | 71 |
| Restaurant-Pächter | 7 | 5 | 12 | 4 | 6 | 3 | 10 | 4 | 35 | 16 |
| Sonstige Leverkusener | 2 | 1 | 2 | 3 | 1 | 0 | 2 | 4 | 7 | 8 |
| Sonstige auswärts | 0 | 0 | 2 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 4 | 3 |
| KSL-Veranstaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 7 | 0 | 1 | 7 | 8 |
| Stadt Leverkusen | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 3 | 3 |
| | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 18 | 10 | 34 | 24 | 33 | 39 | 27 | 36 | 112 | 109 |

Archiv
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015 | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| | | | | | | | | | | |
| bearbeitete Fristakten | 3.920 | 3.172 | 4.426 | 2.755 | 3.571 | 3.449 | 3.092 | 3.798 | 15.009 | 13.174 |
| bearbeitete Dauerakten | 421 | 153 | 887 | 677 | 1.019 | 376 | 555 | 288 | 2.882 | 1.494 |
| Aktenanforderungen | 447 | 251 | 306 | 284 | 403 | 321 | 374 | 562 | 1.530 | 1.418 |
| Aktenrückgaben | 386 | 229 | 239 | 219 | 333 | 273 | 287 | 481 | 1.245 | 1.202 |

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015 | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Anzahl Veranstaltungen | 36 | 27 | 16 | 19 | 10 | 8 | 29 | 31 | 91 | 85 |
| Einnahmen in € | 174.728 | 147.199 | 93.180 | 106.583 | 28.634 | 47.790 | 178.661 | 180.320 | 475.203 | 481.892 |
| Ausgaben in € | 220.044 | 166.287 | 104.075 | 121.548 | 57.212 | 57.363 | 215.254 | 202.268 | 596.585 | 547.466 |
| Sollplätze | 12.755 | 9.869 | 7.085 | 8.029 | 3.278 | 5.874 | 12.754 | 12.412 | 35.872 | 36.184 |
| Besucherzahl | 10.323 | 8.272 | 5.137 | 6.030 | 2.089 | 3.613 | 10.407 | 10.135 | 27.956 | 28.050 |
| Auslastung in % | 81% | 84% | 73% | 75% | 64% | 62% | 82% | 82% | 78% | 78% |

Belegung Räume Forum
I. - IV. Quartal 2015 / I. - IV. Quartal 2016

| | I. Quartal 2015 | I. Quartal 2016 | II. Quartal 2015 | II. Quartal 2016 | III. Quartal 2015 | III. Quartal 2016 | IV. Quartal 2015 | IV. Quartal 2016 | Gesamt 2015 | Gesamt 2016 |
|----------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| | | | | | | | | | | |
| Terrassensaal | 14 | 14 | 12 | 11 | 3 | 8 | 21 | 27 | 50 | 60 |
| Großer Saal | 45 | 40 | 30 | 29 | 15 | 16 | 36 | 36 | 126 | 121 |
| Agam-Saal | 22 | 10 | 17 | 26 | 16 | 18 | 23 | 29 | 78 | 83 |
| Vortragssaal | 10 | 17 | 18 | 23 | 13 | 18 | 18 | 28 | 59 | 86 |
| Clubräume | 417 | 382 | 373 | 457 | 225 | 189 | 429 | 393 | 1.444 | 1.421 |
| Foyer u. Filmstudio | 34 | 76 | 23 | 82 | 53 | 41 | 51 | 70 | 161 | 269 |

Veranstaltungen der Musikschule 2014/2015

| | Veranstaltungen | | Mitwirkende Schüler | | Besucher | |
|---|-----------------|------------|---------------------|--------------|---------------|---------------|
| | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 |
| | | | | | | |
| Interne Vorspiele | 31 | 48 | 571 | 959 | 1.491 | 2.607 |
| Konzerte u. sonstige Veranstaltungen | 52 | 35 | 2.348 | 1.535 | 8.945 | 6.973 |
| Externe Veranstaltungen | 117 | 148 | 1.476 | 2.379 | 11.900 | 20.040 |
| | | | | | | |
| Gesamt | 200 | 231 | 4.395 | 4.873 | 22.336 | 29.620 |

Schülerzahlen der Musikschule

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2014* | 2015* |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | | | | | |
| Gesamtschülerzahl | 2.315 | 2.569 | 2.651 | 2.642 | 2.666 | 3.203 | 3.103 |
| Summe aller Unterrichtsbelegungen | 3.177 | 3.490 | 3.617 | 3.509 | 3.516 | 3.379 | 3.246 |
| davon: | | | | | | | |
| Unterrichtsbelegungen für Grundfächer | 661 | 662 | 714 | 688 | 717 | 672 | 610 |
| Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen) | 1.660 | 1.643 | 1.631 | 1.539 | 1.564 | 1.572 | 1.516 |
| Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen) | 856 | 766 | 779 | 683 | 604 | 589 | 639 |
| Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen | | 419 | 493 | 599 | 631 | 546 | 481 |

Seit 2011 erfolgt eine gesonderte Ausweisung der JEKISS-Schülerinnen und -Schüler. Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Volkshochschule

| Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2010 bis 2015 | | | | | | | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|---|--------|
| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | | 2015 |
| | | | | | | | |
| Anzahl Veranstaltungen | 893 | 874 | 864 | 779 | 792 | | 835 |
| Anzahl Teilnehmer | 11.931 | 11.234 | 11.456 | 8.951 | 9.504 | | 9.539 |
| Anzahl Unterrichtsstunden | 30.982 | 28.084 | 27.552 | 27.069 | 27.956 | | 28.268 |
| Anzahl Vorführungen Kommunales Kino | 163 | 136 | 120 | 36 | 31 | * | 127 |
| Anzahl Besucher Kommunales Kino | 5.012 | 3.162 | 4.726 | 831 | 937 | * | 2.513 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Gesamt Veranstaltungen | 1.056 | 1.010 | 984 | 815 | 823 | | 962 |
| Gesamt Teilnehmer/Besucher | 16.943 | 14.396 | 16.182 | 9.782 | 10.441 | | 12.052 |

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin